

Wien 19^{te} März 87

Meine lieb. theure Natalio!

Im Augenblick treffen Ihre -
wie immer herzerfreuenden
Zeilen ein. Haben Sie Dank;
und wenn Herr Professor Schmidt,
noch in Weimar ist, so melden
Sie ihm, ich bitte dringendst,
meine aller angelegentlichsten
Empfehlungen. Bis Anfang
Mai bleibe ich in Wien - wie
lange in den Mai hinein, das
kann ich nicht bestimmen, es



hängt nicht von mir ab.

Sobald Sie nach Wien kommen,
hoffe ich Sie baldest zu
sehen. eine Stunde im Vor-
hinein bestimmen, kann ich
nicht leicht. Sobald Sie
da sind, bitte ich um eine
Nachricht und ich schreibe
Ihnen gleich wann ich
frei bin. Und nur auf
baldiges, gutes, frohes Wieder-
sehen, meine theure, getreue

Natalis: Mit verehrungs-
vollen Grüßen an Ihre
theuren Eltern, in Freue
und freundschaft
Ihre

Marie

